

Themenschwerpunkt der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 war der Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024. Ebenso wurde der Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen gebildet und über Bauvorhaben beraten.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Heuchlingen beschlossen

Nach der Vorberatung und Erörterung des Haushaltsplans in der Dezembersitzung konnte nun der Satzungsbeschluss für den aktuellen Haushalt gefasst werden. Seit 2020 wird der Haushaltsplan in Form des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)“ aufgestellt.

Bürgermeister Lang stellte die wesentlichen Zahlen und Projekte des Haushaltsplans vor und bemerkte, dass der **Ergebnishaushalt** mit ordentlichen Erträgen von 5.008.445 € schließt. Dem gegenüber stehen ordentlichen Aufwendungen von 5.457.939 €.

Im Saldo ist dies ein veranschlagtes Gesamtergebnis (Fehlbetrag) von -449.494 €. Dieser Fehlbetrag kann nochmals durch ein geplantes Sonderergebnis (Bauplatzerlöse 90.000 €) etwas reduziert werden. Trotzdem verbleibt damit als Fazit im Ergebnishaushalt 2024 ein **Fehlbetrag von -359.494 €**.

Im **Finanzhaushalt** mit Einzahlungen von 4.656.525 € und Auszahlungen von -4708.475 € ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von -51.950 €. Damit verfehlt der Haushaltsplan die Mindestanforderung der Abdeckung von bereits bestehenden laufenden Kredittilgungen von rd. 26.700 €, ist jedoch in Anbetracht der positiv verlaufenen letzten Jahre für das Jahr 2024 einmalig verschmerzbar. Bei zukünftigen Haushaltsplanungen ist dies jedoch zwingend zu vermeiden, so Bürgermeister Lang.

Die im Finanzhaushalt aufgeführten Investitionen weisen einen Betrag von 1.232.000 € aus. Diesem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von 494.500 € gegenüber. Dabei sind für das Jahr 2024 an größeren Maßnahmen u. a. Gelder für „Grunderwerb“, die Restfinanzierung der „Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (GWL-1)“, für „Kanalerneuerungen im Inliner-Verfahren“ und Restzahlung der „Erneuerung Wasserleitung Schulhalde“, sowie Planungsraten für zu prüfende Bauvorhaben im Bereich „Kindergarten und Grundschulbetreuung“ sowie „Heizzentrale für einen Kommunalen Wärmeverbund Ortsmitte“ eingestellt.

Darüber hinaus gibt es zusätzlich viele kleinere, aber wichtige Maßnahmen und Beschaffungen (Digitalisierung Rathaus, Zehntscheuer Planungsrate, Garderobe Leintalschule, Sportanlagen - Mähroboter und Laubbläser, Modernisierung Wasserwerk Leinzeller Straße, Planung Ausbau Breitbandinfrastruktur, Abrechnung Digitalfunk Feuerwehr, Baumaßnahmen Friedhof, usw.).

Zum 01.01.2024 verfügt die Gemeinde über **liquide Finanzmittel** in Höhe von ca. 2.350.000 €. Im Jahresverlauf ist durch den Saldo der Ein- und Auszahlungen hier eine Reduzierung um 816.150 € geplant.

Die Planung 2024 sieht **keine Kreditermächtigungen** für neue Investitionskredite vor. Da gleichzeitig eine planmäßige Jahrestilgung geplant ist, reduziert sich der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2024 auf voraussichtlich 341 €/ Einwohner.

Die Ziele der Gemeinde Heuchlingen beschränken sich auch im laufenden Jahr 2024 auf die Erfüllung der Pflichtaufgaben, bemerkte Bürgermeister Lang. Die wichtigsten langfristigen Ziele sind dabei der Ausbau und Erhalt der öffentlichen Infrastruktur, die Bereitstellung von Bauland verbunden mit einer geordneten Ortsentwicklung, die Sicherung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung und die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet.

Der Haushaltsplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung zeigen deutlich auf, dass erstmals kein Zahlungsmittelüberschuss, sondern ein nicht unerheblicher Zahlungsmittelbedarf als Ergebnis der laufenden Verwaltung eingeplant ist. Zusätzlich wird im Ergebnishaushalt das bisher mit Abstand schlechteste Ergebnis seit Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht erwartet. Ein weiteres Problem bzw. große Herausforderung stellt die mittelfristige Finanzplanung dar. Die hier veranschlagten 2,25 Millionen Euro an Kreditaufnahmen in den Jahren 2026-2027 und der damit verbundene Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung auf 1.475 € machen deutlich, dass das Investitionsprogramm im geplanten Umfang und Zeitablauf so nicht leistbar sein wird.

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde wird durch stetig steigende Aufwendungen und Standards im Pflichtaufgabenbereich immer weiter eingeengt. Da die Gemeinde über wenige eigene Einnahmequellen

verfügt, ist sie überdurchschnittlich stark von der Entwicklung der Gesamtkonjunktur und dem daraus resultierenden Steueraufkommen in Bund und Land abhängig.

Nach weiterer Beratung wurde die „Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der abschließende Dank von Bürgermeister Lang galt Kämmerer Fabien Streicher und den an der Erstellung des Haushaltsplans beteiligten Mitarbeitenden.

Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 gebildet

Für die anstehenden Wahlen wurde vom Gemeinderat der Gemeindewahlausschuss gewählt. Ebenso wurde beschlossen - wie bisher - einen Wahlbezirk für Heuchlingen zu bilden und das Wahllokal in der Gemeindehalle einzurichten.

Bausachen

Für eine private Baumaßnahme in Holzleuten wurde im Jahr 2022 eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung erlassen. Auf dem Grundstück ist nun hieraus entwickelt der Neubau eines Pferdestalls mit Paddocks und Longierhalle geplant. Von der Baurechtsbehörde wurde festgestellt, dass die in der Satzung festgesetzte überbaubare Grundfläche mit dem nun geplanten Vorhaben überschritten wird. Der Gemeinderat war sich einig, dass das eingereichte Vorhaben vom Grundsatz her weiterhin dem planerischen Gedanken der im Satzungsverfahren entstandenen Bauleitplanung entspricht. Die bestehende Differenz bei der Grundfläche erklärt sich größtenteils durch unterschiedliche Definitionen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Bezüglich der Differenzen im Bereich der überbauten Fläche soll auf fachlicher Ebene noch eine Lösung gefunden werden, welche die jeweiligen Belange und Berechnungsmethoden der beteiligten Stellen angemessen berücksichtigt.

Sonstiges

Für die Freiwillige Feuerwehr Heuchlingen sind zwei **Sachspenden** (Maschinen im Wert von 412 € und 153 €) bei der Gemeinde eingegangen. Der Spendenannahme wurde zugestimmt.

Im Jahr 2019 wurden in der Gemeinde Heuchlingen Tiefbauarbeiten für die **Breitbandversorgung** in der Gemeinde durchgeführt. Rechtzeitig vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wurden verschiedene Mängel (meist Setzungsschäden) festgestellt. Nachdem die Gemeinde mehrfach der Baufirma eine Frist zur eigenen Beseitigung der Mängel gesetzt hat bzw. in Folge dann eine Ersatzvornahme angedroht hat, soll nunmehr die Mängelbeseitigung durch eine andere geeignete Fachfirma erfolgen, informierte Bürgermeister Lang. Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten der Mängelbeseitigung an die Firma Stegmeier zum Angebotspreis von 24.095,79 € (brutto) zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt über den vom damaligen Bauunternehmer an der Schlussrechnung vorgenommenen Abzug bzw. Einbehalt.

Im Rahmen der Anschlussunterbringung sind **Asylbewerber**, sowie abgelehnte und anerkannte Asylbewerber auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinde zu verteilen und von diesen unterzubringen. Bürgermeister Lang berichtete, dass die Verpflichtungen zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung 2023 nochmals gut erfüllt wurde; ebenso ist diese bei den Ukraine-Flüchtlingen im Jahr 2024 erfüllt. Bei den sonstigen allgemeinen Flüchtlingen besteht 2024 für Heuchlingen eine Aufnahmeverpflichtung von mindestens 4 Personen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass für 2025 und v.a. ab 2026 (Wegfall LEA-Privileg) nochmals mit einer erheblichen Steigerung der Aufnahmeverpflichtung zu rechnen ist. Hier gelte es frühzeitig Lösungen zu suchen.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.